

Presseinformation

5. Oktober 2020

Weinbauschule Krems kultiviert pilzwiderstandsfähige Reben: Goldauszeichnung für Donauveltliner

LR Teschl-Hofmeister: Großer Schritt in Richtung nachhaltigen Weinbau

Derzeit sind nur rund ein Prozent der Reben in Österreich pilzwiderstandsfähige Sorten, die auch mit reduziertem Pflanzenschutzmitteleinsatz bestens gedeihen. In den letzten Jahren erleben diese ökologischen Weinsorten einen starken Aufwärtstrend und die Nachfrage steigt enorm. An der Weinbauschule Krems beschäftigt man sich schon seit längerem mit den sogenannten „PiWi-Weinen“, von denen der „Donauveltliner“ vor Kurzem sogar mit Gold ausgezeichnet wurde. „Durch den Anbau des ‚Donauveltliners‘, einer pilzwiderstandsfähigen Rebsorte, zählt die Weinbauschule Krems zu den Pionieren im ökologischen Weinbau. Dies ist ein großer Schritt zu mehr Nachhaltigkeit, der zudem den geänderten Kundenwünschen Rechnung trägt“, betont Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. „Vielfach wird mit diesen besonderen Weinen Neuland im Weinbau betreten und das Wissen sowie die Erfahrung der Kellermeister sind dabei besonders gefragt. Von dieser Innovationsfreude und dem praktizierten Umweltschutz profitiert besonders die junge Winzergeneration in der Ausbildung“, so Teschl-Hofmeister.

„Pilzwiderstandsfähige (PiWi) Rebsorten entstammen einer aufwändigen Kreuzungszüchtung. Sie sind weitgehend widerstandsfähig gegen den schädlichen Mehltau im Weinbau. Dadurch kann der Pflanzenschutz gegenüber herkömmlichen Rebsorten deutlich reduziert werden. Wie oft behandelt werden muss, hängt stark von der Witterung ab“, erklärt Direktor Dieter Faltl von der Weinbauschule Krems. „Die neue Generation der PiWi-Sorten ist nicht nur pflegeleicht im Weingarten, sie hat auch das Potenzial für hervorragende Weinqualität. Zahlreiche Spitzenbetriebe beschäftigen sich intensiv mit der Erprobung der neuen Sorten und erzielen damit bereits beachtliche Erfolge“, so Faltl.

Beim kürzlich zum zweiten Mal ausgetragenen österreichischen Weinwettbewerb für PiWi-Sorten in Graz, erreichte der Donauveltliner der Weinbauschule Krems den ersten Platz und wurde mit Gold ausgezeichnet. Neben dem Donauveltliner

Presseinformation

wird an der Weinbauschule Krems auch noch der Donauriesling als PiWi-Sorte gekeltert.

Die Züchtung von PiWi-Sorten wird bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts durchgeführt. Aber erst in den letzten Jahren ist das Interesse an dieser ökologischen Nische des Weinbaues größer geworden. Bei der Züchtung von PiWi-Sorten darf keine Gentechnik angewendet werden. Neue Züchtungen müssen auch ein Zulassungsverfahren durchlaufen. Erst dann dürfen sie ausgepflanzt werden.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at